



Ruven Kronauer

Stv. Fraktionsvorsitzender

ruven.kornauer@gmx.de

Tel. 01575 - 3619627

08.06.2021

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Biblis
Herrn Konstantin Großmann
Darmstädter Straße 25
68647 Biblis

Antrag der CDU-Fraktion für die Sitzung der Gemeindevertretung am 07.07.2021

A08/2021: Blitzer in Wattenheim

Sehr geehrter Herr Großmann,

wir bitten um Aufnahme des folgenden Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt das Aufstellen eines Blitzergerätes zur Kontrolle und Ahndung der verbotswidrig durch Wattenheim fahrenden Lkw´s anstelle des derzeit vorhandenen Blitzergerätes.

Begründung:

Im Zuge der Ansiedlung der Logistikunternehmen wurde die Durchfahrt durch den Ortsteil Wattenheim mit Schwerlastverkehr verboten. Da keine Ortsumgehung den Andienungs- und Pendelverkehr um die Ortschaft herumleitet, ist die Belastung der Anlieger an der Rheinstraße immens. Nicht nur die Anlieger leiden unter Lärm und Erschütterungen, vielmehr wird der Ort durch die Zunahme des Schwerlastverkehrs zweigeteilt. Die Ampel als Querungshilfe ist zwar wichtig, aber nicht ausreichend, um eine gefahrlose Querung der Rheinstraße zu gewährleisten. Gerade bei den Baustellen auf der L3261 sowie der B44 zeigt sich, dass Umgehungseffekte erfolgen, die dazu führen, dass der LKW-Verkehr durch den Ortsteil signifikant zunimmt. Dies in der Regel ungeahndet.

Die CDU-Fraktion sieht hier zwei Möglichkeiten dieses Verhalten zu steuern und Vergehen gegen die verkehrsrechtlichen Anordnungen (Durchfahrtsverbote) zu ahnden:

In Wattenheim wird der bestehende Blitzer durch einen „Lkw-Blitzer“ ersetzt. Die Mittel sind im Haushalt im Produkt 02101 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Nr. 8434000 Betriebsausstattung (über 1000€ netto) Blitzeranlage Wattenheim mit 7.500€ und Nr. 8434041 Säule und Tauschgerät 150.000€

bereits eingestellt. Darüber hinaus wird unter Nr. 26 Auszahlungen für sonstiges Immaterielles Anlagevermögen die Blitzeranlage zweimal erwähnt (je mit 150.000 € bzw 50.000€). Die Ahndung der Missachtung der Durchfahrtsverbote soll zu Lerneffekten und damit zum Einhalten der geltenden Regeln „erziehen“.

2. Die Versetzung der Mautsäule an der B44 in Richtung Groß-Rohrheim. Hier stellt die CDU-Fraktion einen gesonderten Antrag. Durch den derzeitigen Standort ist es für Lkw-Fahrer respektive die beauftragenden Unternehmen attraktiver die Mautsäule zu umfahren, in dem die Route durch Wattenheim geführt wird. Da wohl auch bekannt ist, dass hier, allenfalls nur sporadisch, kontrolliert wird, wird das Risiko eines Bußgeldes in Kauf genommen.

Mit diesen beiden Instrumenten sind wir zuversichtlich, dass der Lkw-Verkehr in Wattenheim reduziert werden kann.

Die Maßnahmen sollen zeitnahe umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Ruven Kronauer
Stv. Fraktionsvorsitzender